

4. katho KULTURSOMMER

Bühnen der Partizipation

11. bis 14. September 2025 | Aachen



Der **katho KULTURSOMMER** öffnet auch 2025 wieder Räume für kreatives Gestalten, ästhetisches Forschen und kritischen Dialog.

Im Zentrum steht in diesem Jahr das Thema Partizipation: Wie kann kulturelle Praxis Menschen befähigen, sich einzubringen, mitzugestalten und gehört zu werden? Der Fachtag „Theater, Literatur und Soziale Arbeit“ widmet sich dieser Frage in Kooperation mit ax-o e.V. und mit einem besonderen Augenmerk auf partizipative theater- sowie literaturpädagogische Methoden in sozialen Kontexten. Passend zum Thema lässt der Poetry Slam bereits zum vierten Mal in Folge kreative Stimmen von Studierenden, Mitarbeitenden und Alumni der katho hör- und sichtbar werden. Gemeinsam kreativ werden können Angehörige aller Generationen in der Kunstwerkstatt. Und mit dem Theaterworkshop von Hind Mirhom gibt es in diesem Jahr auch ein spezielles Angebot für Grundschüler_innen.

Zudem rückt der Kultursommer 2025 queere Lebensweisen in der Literatur in den Fokus – mit Lesungen, Gesprächen und Workshops, die Vielfalt sichtbar machen, aber auch für mehr Identifikationsangebote plädieren. Ein Highlight ist der Besuch von Chantal-Fleur Sandjon, die für ihren Versroman „Die Sonne so strahlend und Schwarz“ 2023 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet worden ist.



VERANSTALTUNGSORT

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
katho
Standort Aachen

Robert-Schuman-Str. 25
52066 Aachen

FÜR RÜCKFRAGEN

zum Kultursommer:
Prof.in Dr.in Damaris Nübel
d.nuebel@katho-nrw.de

zum Fachtag "Theater, Literatur
und Soziale Arbeit":
Raphael Fachner, B.A. Soziale Arbeit
raphael.fachner@ax-o.org

katho-nrw.de/kultursommer

[www.ax-o.org/
wissenstransfer/vernetzung](https://www.ax-o.org/wissenstransfer/vernetzung)



ÖFFENTLICHES RAHMENPROGRAMM

Das öffentliche Rahmenprogramm (**lila**) richtet sich an alle Interessierten und ist kostenlos.

Für den Theaterworkshop mit Hind Mirhom am 12. September, die Offene Kunstwerkstatt für alle Generationen am 13. September sowie das Online-Angebot mit Eva Adorjan am 14. September bitten wir um Anmeldung bis zum 31. August 2025 auf

katho-nrw.de/kultursommer

Die Teilnahme am Poetry Slam und an der Lesung mit Chantal-Fleur Sandjon ist ohne Voranmeldung möglich.

TRANSFERPROGRAMM / FACHTAG „THEATER, LITERATUR UND SOZIALE ARBEIT – FOKUS PARTIZIPATION“

Das Transferprogramm (**orange**) richtet sich an Personen, die im Schnittfeld von Theater bzw. Literatur und Sozialer Arbeit aktiv sind bzw. aktiv werden möchten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Hier geht es zum Programm und zur Anmeldung:

www.ax-o.org/wissenstransfer/vernetzung

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Daher empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung, spätestens jedoch bis zum 31. August 2025.

M17-PROGRAMM

Das M17-Programm (Theaterwerkstatt, Literaturwerkstatt) (**grün**) richtet sich exklusiv an Studierende im Studiengang Soziale Arbeit (B.A.). Bitte melden Sie sich auf dem üblichen Weg zur Lehrveranstaltung an.

Das öffentliche Rahmenprogramm sowie der Fachtag sind integrale Bestandteile der Literatur- bzw. der Theaterwerkstatt.

Uhrzeit	Donnerstag, 11. September 2025
11:00 bis 12:15 Uhr	Kennenlernen, Programmüberblick und Einführung in das Modul 17 <i>für Studierende der Theater- und Literaturwerkstatt Aula</i>
13:00 bis 16:00 Uhr	Workshops zur Wahl 1. Slam-Texte schreiben mit David Strzeminski 2. Sprachbilder inszenieren mit Damaris Nübel 3. Archikulpturen bauen mit Garvin Dickhof
17:00 bis 19:30 Uhr	Vierter katho Poetry Slam <i>für alle bei gutem Wetter im Innenhof, sonst Aula</i>
Uhrzeit	Freitag, 12. September 2025
10:00 bis 18:00 Uhr	Fachtag „Theater, Literatur und Soziale Arbeit – Fokus Partizipation“ <i>in Kooperation mit ax-o e.V. Aula</i> <i>Referent_innen: Pavel Czech, Sabrina Eschweiler, Raphael Fachner, Andreas Hugo, Eva Köhl, Damaris Nübel</i>
14:30 bis 16:30 Uhr	Theaterworkshop für Grundschul Kinder <i>mit Hind Mirhom Raum 10</i>

Uhrzeit	Samstag, 13. September 2025
10:00 bis 13:00 Uhr	<p>Queere Welten zwischen den Seiten. Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in der Kinder- und Jugendliteratur <i>mit Simon Rosen und Uwe Köberich Aula</i></p>
10:00 bis 13:00 Uhr	<p>Der Amazonaswald in (Ge-)Schichten: Kunstwerkstatt für alle Generationen <i>mit Julia Birmans für alle (Kinder unter 6 Jahren in Begleitung einer_eines Erwachsenen) Raum 7</i></p>
14:00 bis 17:00 Uhr	<p>Vom Geschichten (er)finden. <i>Schreibworkshop mit Chantal-Fleur Sandjon Raum 6</i></p>
18:00 bis 19:30 Uhr	<p>Die Sonne so strahlend und Schwarz <i>Lesung mit Chantal-Fleur Sandjon für alle Aula</i></p>
Uhrzeit	Sonntag, 14. September 2025
13:00 bis 14:30 Uhr	<p>Theaterpädagogik als soziale Kunst? <i>Online-Veranstaltung mit Eva Adorjan für alle</i></p>

Das M17-Programm richtet sich exklusiv an Studierende im Studiengang Soziale Arbeit (B.A.). Bitte melden Sie sich auf dem üblichen Weg zu den Lehrveranstaltungen an.

M17-Theaterwerkstatt / M17-Literaturwerkstatt

Die Theater- und die Literaturwerkstatt verstehen sich als ästhetische Erfahrungsräume und fördern sowohl die Entfaltung individueller als auch kollektiver Kreativität. Zentral sind das Arbeiten in Kleingruppen sowie die gegenseitige Präsentation von selbstentwickelten Inszenierungen, kreativen Texten oder Archikulpturen. Das öffentliche Rahmenprogramm sowie der Fachtag „Theater, Literatur und Soziale Arbeit“ sind integrale Bestandteile der Literatur- bzw. der Theaterwerkstatt.

Queere Welten zwischen den Seiten.

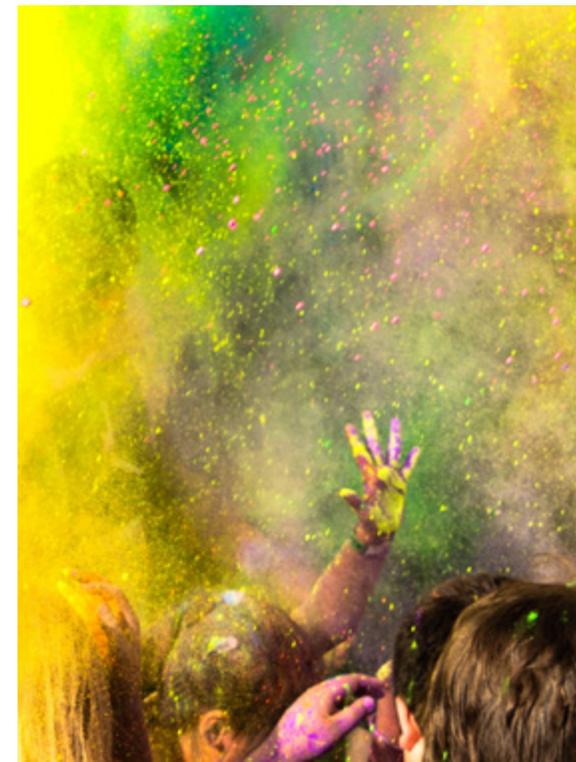
Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in der Kinder- und Jugendliteratur

In ihrem gemeinsamen Einführungsvortrag geben Uwe Köberich und Simon Rosen einen Überblick über queere Repräsentation in der Kinder- und Jugendliteratur. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen gehen sie dabei auf folgende Fragen ein: Welche Geschlechterbilder herrschen vor? Welche Rolle spielt Heteronormativität? Welche queeren Figuren finden einen Platz in aktueller Kinder- und Jugendliteratur? Im Anschluss folgen zwei getrennte Workshops zu den Romanen „Royal Blue“ von Casey McQuiston sowie „Loveless“ von Alice Oseman.

Vom Geschichten (er)finden.

Schreibworkshop mit Chantal-Fleur Sandjon

Finden Geschichten uns oder werden sie erfunden? Mit dieser Frage beschäftigen wir uns im Workshop spielerisch-schreibend, werden zu (Er)Finder_innen von Erzählsträngen und -splittern. Wir spüren ihrem Ursprung nach, reflektieren dabei, was unsere eigene Kreativität nährt und wie diese wiederum in andere Aspekte unseres Lebens hineinwirken kann.



ÖFFENTLICHES RAHMENPROGRAMM

Das öffentliche Rahmenprogramm richtet sich an alle Interessierten und ist kostenlos.



Vierter katho Poetry Slam

Der Poetry Slam bietet allen Studierenden, Mitarbeitenden und Alumni der katho die Möglichkeit, ihre selbstverfassten Texte öffentlich zu präsentieren. Organisiert wird der Abend von katho-Studierenden des 4. Semesters. Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung im Innenhof statt, bei Regen in der Aula. Die Moderation übernehmen Carla Ganser, David Strzeminski und Zino Keeley.

keine Anmeldung nötig

Theaterworkshop für Grundschüler_innen

Ihr spielt gerne Theater oder wolltet es schon immer einmal ausprobieren? Dann seid ihr im Workshop von Hind Mirhom genau richtig. Verschiedene theaterpädagogische Übungen und Spiele wecken eure Kreativität und bringen euch in Bewegung! Vorerfahrungen sind nicht notwendig.

Anmeldung bis 31. August 2025 auf katho-nrw.de/kultursommer

Der Amazonaswald in (Ge-)Schichten: Kunstwerkstatt für alle Generationen

Bei diesem Workshop mit Julia Birmans erkunden Menschen jeden Alters gemeinsam (Ge-)Schichten des Amazonaswaldes. In einer gemütlichen Runde sprechen wir zunächst über den (überlebens-)wichtigen Wald und teilen unser Wissen. Jüngere und ältere Menschen begegnen sich dabei auf Augenhöhe und erzählen von ihrer Sicht auf den großen (un-)bekannten Wald. Später dann malen wir gemeinsam – Schicht für Schicht – auf einer riesigen Bahn Papier einen riesigen Wald aus Gouachefarben: von den dunklen grün-braunen Schichten des Waldbodens bis zu den hellgrünen und blauen Schichten der Kronen und des Himmels.

Anmeldung bis 31. August 2025 auf katho-nrw.de/kultursommer



Die Sonne, so strahlend und Schwarz. Lesung mit Chantal-Fleur Sandjon

Zwei Schwarze Mädchen, denen Wurzeln wachsen, die in queerer Liebe erblühen und eine eigene Sprache für ihre Erfahrungen finden: Die afrodeutsche Autorin und Jugendliteraturpreisträgerin Chantal-Fleur Sandjon stellt ihre poetischen Jugendromane „Die Sonne, so strahlend und Schwarz“ (2022) sowie „City of Trees“ (2024) vor, zeigt Verbindungen zwischen den Geschichten auf, berichtet von ihren Erfahrungen im Austausch mit jungen Leser_innen, gibt Einblicke in ihr Schreiben und all das, was sie dabei bewegt, begleitet, nährt. Eine Veranstaltung, welche die heilende Kraft von Literatur feiert.

keine Anmeldung nötig

Theaterpädagogik als soziale Kunst? Online-Veranstaltung

Theaterpädagogik/Theatervermittlung ist ein Berufsfeld, das in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen hat – an Theaterhäusern und in Schulen, in der Geragogik, der Frühkindlichen Bildung und vielen anderen sozialen Handlungsfeldern. Doch wie wird man Theaterpädagog*in? Welche Voraussetzungen muss man mitbringen? Wie sieht der Berufsalltag aus und wie unterscheidet er sich vom Leben von Regisseur_innen oder Schauspieler_innen? Welchen Stellenwert haben das Beteiligen und Befähigen von Adressat_innen, welche Rolle spielt Partizipation im Berufsalltag? Diesen und weiteren Fragen gehen wir gemeinsam nach – im Spiegel des BUT-Zertifikates für Theaterpädagogik.

Anmeldung bis 31. August 2025 auf katho-nrw.de/kultursommer



TRANSFERPROGRAMM / FACHTAG

„THEATER, LITERATUR UND SOZIALE ARBEIT – FOKUS PARTIZIPATION“

Das Transferprogramm richtet sich an Personen, die im Schnittfeld von Theater bzw. Literatur und Sozialer Arbeit aktiv sind oder aktiv werden möchten. Die Teilnahme am Fachtag ist kostenlos.



Programm und Anmeldung zum FACHTAG
„THEATER, LITERATUR UND SOZIALE ARBEIT – FOKUS PARTIZIPATION“
finden Sie auf

Freitag, 12.09.2025 10:00 – 18:00 Uhr

www.ax-o.org/wissenstransfer/vernetzung

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Daher empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung, spätestens jedoch bis zum 31. August 2025.

Der Fachtag wird in Kooperation zwischen katho und ax-o e.V. veranstaltet. axo-o e.V. ist ein freier Träger der Jugendhilfe in Aachen.

REFERENT_INNEN

Die Referent_innen des Kultursommers in alphabetischer Reihenfolge:

ADORJAN, EVA

studierte Schauspiel in Budapest sowie Theater-, Kommunikations- und Medienwissenschaften in Leipzig. Sie ist Geschäftsführerin des theater- und zirkuspädagogischen Zentrums LATIBUL in Köln und im Vorstand des *Bundesverbandes für Theaterpädagogik e.V. (BuT)*.

BIRMANS, JULIA

ist Fotografin und Malerin und studierte Theater- und Medienwissenschaften sowie Ethnologie in Köln. Sie ist langjährige freiberufliche Mitarbeiterin bei *Aber Hallo e.V.* im Bereich Kulissenmalerei, Mitmachausstellungen, Medien-, Zirkus- und Theaterprojekte.

CZECH, PAVEL

ist gelernter Zimmerer und seit fünf Jahren bei *ax-o e.V.* in der Kinder- und Jugendarbeit tätig. Sein Schwerpunkt liegt in der Ausbildung von Vorlesern im Projekt „Coole Geschichten – Jungs werden Vorleser“.

DICKHOF, GARVIN

studierte – nach einer Ausbildung zum Metallgestalter – Kulturpädagogik (B.A.) in Mönchengladbach sowie Design Projects (M.A.) in Krefeld. In seiner künstlerischen Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen in der Bleiberger Fabrik und an anderen Orten kommen u.a. Bauklötze, Fäden und Schaum zum Einsatz – jedes Material birgt eine spannende Idee!

ESCHWEILER, SABRINA

hat 2024 das Studium an der katho, Standort Aachen, als staatlich anerkannte Sozialarbeiterin abgeschlossen. Im Rahmen des Fachtags „Theater, Literatur und Soziale Arbeit“ gibt sie Einblicke in ihre Bachelorarbeit, in der sie sich mit der Resozialisierung jugendlicher Inhaftierter durch Theaterpädagogik auseinandergesetzt hat.



FACHNER, RAPHAEL

ist Sozialarbeiter (B.A.) mit dem Schwerpunkt Theater als Medium im Handlungsfeld der Sozialen Arbeit und systemischer Supervisor und Coach (DGSv und SG). Er absolvierte Fort- und Weiterbildungen in Schauspiel, Regie und als Klinik- sowie pädagogischer Clown. Seit 2017 ist Raphael mit dem Medium Theater im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit tätig, seit 2021 leitet er das Projekt CreACT LAB bei ax-o e.V. *Aachen.*

HUGO, ANDREAS

ist Theaterpädagoge (BuT) am Off-Theater Neuss, Theatertherapeut (DGfT) sowie Mitglied im Playbacktheater-Netzwerk Deutschland. Die Schwerpunkte seiner Arbeit liegen im biografischen Theater, chorischen Theater, Impro- und Playbacktheater, in der Integrationsarbeit sowie in der Sprachförderung.

KÖBERICH, UWE

begann seine berufliche Laufbahn als Herrenmode-Designer und Stylist. Aufgrund massiver Erfahrungen mit Queerfeindlichkeit entschied er sich, seinem Leben eine neue Richtung zu geben. Mit über 40 Jahren begann er ein Studium der Sozialen Arbeit an der katho, Standort Aachen, das er 2024 mit dem Bachelor abschloss. Derzeit absolviert er den konsekutiven Masterstudiengang „Gender und Queer“ an der Universität zu Köln.

KÖHL, EVA DR.

rief 2002 die Initiative Aachner Boys' Day ins Leben. Zwei Jahre später folgte die Gründung von ax-o e.V. Der anerkannte Träger der freien Jugendhilfe, dessen geschäftsführende Vorstandin Eva ist, engagiert sich für eine geschlechtersensible Pädagogik und betont die Bedeutung von Männern in sozialen und pädagogischen Berufen. 2006 initiierte Eva das Projekt „Coole Geschichten – Jungs werden Vorleser“, das bis heute erfolgreich läuft.



MIRHOM, HIND

ist Studentin im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit an der katho, Standort Aachen.

NÜBEL, DAMARIS PROF.IN DR.IN

ist Diplom-Dramaturgin und Theaterpädagogin (BuT). Sie promovierte im Feld der außerschulischen Literaturdidaktik und ist seit 2020 Professorin für Ästhetik und Kommunikation in der Sozialen Arbeit mit den Schwerpunkten Theater und Literatur an der katho, Standort Aachen.

ROSEN, SIMON

hat 2024 das Bachelorstudium der Sozialen Arbeit an der katho, Standort Aachen, abgeschlossen. Derzeit befindet er sich im Masterstudiengang der klinisch-therapeutischen Sozialen Arbeit an der katho und strebt die Ausbildung zum Kinder- und Jugendpsychotherapeuten an.

SANDJON, CHANTAL-FLEUR

ist eine afrodeutsche Autorin, Lektorin und Spoken-Word-Künstlerin. Ihr Versroman „Die Sonne, so strahlend und Schwarz“ wurde 2023

u.a. mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. 2024 ist ihr jüngster Jugendroman „City of Trees“ erschienen, eine poetische, afrodiasporische und afrospirituelle Betrachtung von Veränderung. Ihr Interesse gilt besonders der vielschichtigen Darstellung (queerer) Schwarzer Lebenswelten in Deutschland, dem Einschreiben in Vergangenheit, Gegenwart und Zukünfte. Sie setzt sich für radikale Diversität in der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur ein und ist hierzu auch als Dozentin tätig, unter anderem an der Humboldt-Universität in Berlin sowie an der Goethe-Universität Frankfurt.

STRZEMINSKI, DAVID

hat 2023 das Bachelorstudium an der katho, Standort Aachen, abgeschlossen und studiert derzeit im Masterstudiengang Klinisch-therapeutische Soziale Arbeit. Er war lange in der Poetry Slam Szene Bielefeld aktiv und trat während der Covid-19-Pandemie auch bei Online-Formaten auf. Neben dem Studium arbeitet David beim Allgemeinen Sozialen Dienst des Fachbereichs Jugend und Schule der Stadt Aachen.



VERANSTALTERIN:

katho

Katholische Hochschule **Nordrhein-Westfalen**
Catholic University of Applied Sciences

Standort Aachen
Robert-Schuman-Str. 25
52066 Aachen

katho-nrw.de

Während der Veranstaltungen steht Ihnen ein **Awareness-Team** zur Verfügung.

KOOPERATIONEN / FÖRDERPARTNER_INNEN:

